



Stephan Groth ist das Mastermind hinter Apoptygma Berzerk.

Rückkehr zu den elektronischen Wurzeln

Apoptygma Berzerk mit „SDGXXV“ auf Tour

20. Juli 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Tarjei Ekenes Krog

Das norwegische Musikprojekt Apoptygma Berzerk gibt es schon seit 1989. Den großen Durchbruch schaffte es aber erst in den 2000ern. Vor allem ihr Titel „Shine On“ wurde in seinem Veröffentlichungsjahr 2006 sehr oft im Radio gespielt und schaffte es bis auf den dreizehnten Platz in den deutschen Singlecharts. Drei Jahre später folgte dann ihr Album „Rocket Science“, das in Deutschland auch noch relativ erfolgreich war. Danach wurde es um Apoptygma Berzerk, zumindest was die deutschen Charts angeht, stiller um das Projekt. Letzten März kam ihr achttes Studioalbum „SDGXXV“ auf den Markt, eine neu aufgemachte Jubiläumsausgabe ihres 1993er Albums "Soli Deo Gloria" mit vielen musikalischen Gästen.

Der Artikel wurde aktualisiert - 24. Juli 2019, 11.40 Uhr

Apoptygma Berzerk ist ein musikalische Projekt, das von Stephan Groth und Jon Erik Martinsen im Jahr 1989 im norwegischen Sarpsborg gegründet wurde. Zusammen experimentierten sie mit elektronischen Sounds. Das Ergebnis war eine musikalische Mischung aus Trance Elektro und Techno, die immer durch Elemente des Rocks erweitert wurden.

Diese Mischung kam in der Elektroszene so gut an, dass ihr erstes Demotape schnell ausverkauft war. Trotz dieses Erfolgs verließ Martinsen das Projekt schon kurz danach. Als Grund werden oft musikalische Differenzen genannt. Dennoch blieb Stephan Groth auch als Solokünstler erfolgreich. Ab 1991 veröffentlichte er zahlreiche Singles, wie zum Beispiel „Ashes to Ashes“, „Bitch“ und „Deep

Red“, die ihm zahlreiche Türen öffneten und seinen ersten Plattenvertrag bei Metropolis Records bescherten.

Vor dort an ging es mit dem Erfolg von Apoptygma Berzerk, bis auf die üblichen Schwankungen, stetig bergauf. Es folgten Touren durch Europa und die USA, zahlreiche Alben und EPs. Der vorläufige Höhepunkt war dabei das fünfte Studioalbum „You and Me Against the World“, das sich durch die Mischung aus Synthpop, EBM und Rock stärker an den Mainstream anlehnte als alle Alben zuvor. Der Lohn für diese Entscheidung war Platz 18 in den deutschen Albumcharts und Platz 13 in den Singlecharts mit dem Song „Shine On“.

Nach der Veröffentlichung des Albums „Rocket Science“ im Jahr 2009 und einer ausgedehnten Tour, hierzulande mit Unheilig, folgte zunächst eine kreative Pause. Diese endete 2016 mit dem siebten Studioalbum „Exit Popularity Contest“. Im März dieses Jahres erschien mit „SDGXXV“ die achte Platte, ein 18 Tracks umfassendes Remake des 1993er-Albums "Soli Deo Gloria" auf dem Apoptygma Berzerk zahlreiche musikalische Gäste wie Naked Lunch, Portion Control oder Clock DVA.

Ab Mitte August sind Apoptygma Berzerk wieder live in Deutschland unterwegs. Die Tour startet am 15. August im Capitol Hannover. Tickets für diese und alle anderen Shows gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Mehr Informationen zu Apoptygma Berzerk, dem Album "SDGXXV" und der Tour gibt es, wie gewohnt, über die Links in der Infobox.

Links:

www.theapboffice.com
www.facebook.com/ApoptygmaBerzerk

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Klassischer Hard Rock und rätselhafte Geschichten](#)(13.02.2021)
[„Durchhalten und Mut“ als roter Faden](#)(06.02.2021)
[„Nichts ist stärker als das Gute!“](#)(06.02.2021)
[Sendeplatz für die hannoversche Musikszene](#)(28.01.2021)
[Aufgeschoben ist nicht aufgehoben](#)(08.01.2021)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)